



Gemeindebrief

Nr. 60 - April / Mai 2024



Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

Liebe Geschwister,

Wie oft seid ihr in neuerer Zeit gefragt worden über die Hoffnung, die euch erfüllt? Meistens wird man als positive oder negative Person wahrgenommen und es wird nicht nachgefragt, woher diese Haltung kommt. Vielleicht ist dem anderen noch bekannt, dass man Christ ist, aber deswegen gibt es keine Fragen.



Allerdings fürchten sich viele auch ein wenig davor, gefragt zu werden, weil sie denken, dass sie dann nicht wissen, was sie sagen sollen.

Aber gerade dazu will Petrus uns Mut machen. Denn in der Regel geht es bei so einer Frage gar nicht darum, was wir glauben. Es geht vielmehr darum, warum uns der Glaube wichtig ist und was er für unser Leben und unsere Haltung zum Leben bedeutet. Wir dürfen also ganz einfach von unserem Glauben sprechen. Denn gerade das macht es dem anderen leicht, selbst auch erst einmal einfach und naiv den Glauben auszuprobieren.

Da können wir zunächst von unserem wunderbaren Vertrauen zu Gott sprechen. Wir können erzählen vom Gespräch mit ihm. Wie wir unsere Sorgen und Ängste vor ihn bringen und dann Antwort bekommen. Oder auch berich-

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

ten, wie wunderbar es ist im Dankgebet das Gute und die Freude im Leben als Geschenk Gottes zu entdecken. Denn wir sind nicht allein, sondern dürfen unser Leben mit Gott teilen, weil er es mit uns teilt.

Ein weiteres Thema kann die Gemeinde sein, die einem auf der einen Seite Halt gibt, aber auch immer wieder im Gespräch über Gott ist. Dort können wir unser Unwissen hinbringen genauso wie unsere Erfahrungen und Erlebnisse.

Vielleicht sind uns auch die Tragkraft des Gottesdienstes oder der Lieder wichtig, die einem Freude, Mut und wunderbare Einsichten geben.

Außerdem kann uns die Chance zum eigenen Engagement wichtig sein. Denn die Gemeinde bietet die Gelegenheit, gemeinsam etwas für sich und andere auf die Beine zu stellen und schön zu gestalten. Eben weil Gott mit uns geht.

Schließlich sollte natürlich auch der Inhalt des Glaubens zur Sprache kommen.

Aber auch wenn ich dabei unsicher bin, ist es gut, einfach das zu nennen, was mir wichtig ist. Und bei allem anderen kann ich auf andere verweisen, die mehr wissen.

Wichtig ist es vor allem, Glauben zu einem Thema zu machen, über das man ganz unbefangen sprechen kann. Es gibt kein Richtig oder Verkehrt. Es gibt nur das, was mein Leben und meinen Alltag eben auch prägt: Gott und seine Gegenwart. ▲

Christine Pietsch

Eine evangelische Schule für Niesky?



Interesse?

Eine evangelische Schule für Niesky

Die Schulstiftung der Evangelischen Brüder-Unität Herrnhut plant den Aufbau einer evangelischen Grundschule in Niesky.

Die Idee:

- Evangelisches Schulprofil
- Verzahnung von Schule und Hort
- Inklusion
- Ganzheitliche Bildung und Erziehung
- Internationale Ausrichtung und verstärktes Sprachangebot
- Vermittlung des Nachhaltigkeitsgedanken

? Wäre das eine Schule für Ihr Kind?

? Haben Sie Interesse an der Mitgestaltung oder Gedanken und Anregungen für dieses Projekt?

✉ Schreiben Sie uns: info@niesky.ezsh.de.

Projektleitung: Annett Schenke ☎ 035873 481-72 📧 info@niesky.ezsh.de

Die Schule kann mit der ersten Klasse im August 2024 starten, wenn genügend Kinder angemeldet werden. Es braucht zusätzlich eine Anmeldung an einer staatlichen Schule. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse haben.

Sie sind herzlich eingeladen, an den Planungs- und Konzeptionsgesprächen mitzuwirken und Ihre Ideen einzubringen.

Wer als Lehrerin /Lehrer oder Erzieherin /Erzieher Interesse hat, melde sich bitte!

Grundsteinlegung 1874



Grundsteinlegung der neuen Brüdergemeinekirche, 1874.

Die feierliche Grundsteinlegung des heutigen Kirchensaalgebäudes fand am 27. März 1874 statt. Dieses Ereignis ist in unserem Gemeindediarium wie folgt beschrieben:

„... Nachdem der Grundbau größtenteils schon aus der Erde herausgeführt war, wurde am 27. März in feierlicher Weise der Schlussstein desselben gelegt, zu welcher Feier sich mehrere Brüder der Unitäts-Ältesten-Conference aus Herrnhut eingefunden hatten.

Nachdem Br. Ernst Reichel in kräftiger Rede die Bedeutung dieses Tages für unsere Gemeinde dargelegt und in einem Gebet das wichtige Werk in seinem ersten Beginn der Gnade und dem Schutz des Herrn empfohlen hatte, verlas Br. Curie die in den Grundstein in einer kupfernen Kapsel einzumauernde Urkunde, welche die Namen der jetzt im Gemein-

dienst Angestellten und den Bau leitender Personen enthielt. In die Kapsel kamen auch eine kirchliche u. eine politische Zeitung, sowie eine Nummer des Brüderboten und eine Ausgabe der Zeitschrift „Herrnhut“.

Nun fand die eigentliche Grundsteinlegung statt, begleitet von kurzen Segenswünschen mehrerer Brüder. Die Gesänge wurden vom Bläserchor begleitet.

Unter meist günstigen Witterungsverhältnissen u. bei regem Fleiß der Bauleute, stieg das Gebäude schnell empor, so dass am 08. August das Dach gehoben u. am 28. Oktober das vergoldete Kreuz auf die Spitze des Turmes aufgesetzt werden konnte, und der im Rohbau vollendete Saal nun des inneren Ausbaus wartete. ...“

Entdeckt im Archiv von Br. Franz

Deutsche Konferenz



Schw. Christine Pietsch und Schw. Andrea Schiewe sind die Delegierten der Brüdergemeine Niesky für die Konferenz der Deutschen Gemeinden der Brüdergemeine.

Jährlich treffen sich dort die Delegierten, um sich über den deutschen Teil unserer Provinz Gedanken zu machen. Vom 15. - 17. März fand die Tagung im Gäste- und Tagungshaus Komenský in Herrnhut statt.

Im Augenblick beschäftigt sich die Konferenz sehr stark mit Strukturfragen, weil

die Anzahl der Gemeinhelfer in den nächsten Jahren stark abnehmen wird.

Daneben waren aber auch die Familienarbeit der Brüdergemeine, die Jugendarbeit und die Finanzsituation der Brüdergemeine Thema.

Spannend ist die Konferenz auch, weil alle Delegierten die Jahresberichte aller Gemeinden zugesandt bekommen haben und so auch die Probleme und Themen der einzelnen Gemeinden ins Gespräch kommen. ▲

Christine Pietsch

April

01. April Unitätsgebetswacht / 24h-Gebet

01. April Ostermontag

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Kinder- und Jugendarbeit)

03. Apr. Mi. 19:30 Uhr **Adonia-Musical „Petrus-Der Apostel“** im Großen Saal

06. Apr. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. G. Michael)

07. April Quasimodogeniti

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Br. Chr. Theile) und Kindergottesdienst (Koll. Glockenstuhl)

10. Apr. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum

11. Apr. Do. 14:30 Uhr Frauencafé im Gemeinderaum

13. Apr. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

14. April Misericordias Domini

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Bläserchor)

17. Apr. Mi. 19:00 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum

18. Apr. Do. 17:30 Uhr Helferkreis im Gemeinderaum

20. Apr. Sa. 09:00 Uhr Kirchenputz in der Kirche

19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

21. April Jubilate

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Stipendien in Tansania)

25. Apr. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum

19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße

27. Apr. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

28. April Kantate

10:00 Uhr **Abfahrt zum Gemeindeausflug** zur Haltestelle Cottbus

04. Mai. Sa. 09:00 Uhr Fenster streichen an der Kirche

19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

05. Mai Rogate

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Begegnungsreise Sternberg)

06. Mai. Mo. 17:00 Uhr Helferkreis im Gemeinderaum
07. Mai. Di. 17:00 Uhr Konzert der Musikschule Dreiländereck im Großen Saal
08. Mai. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum

09. Mai Himmelfahrt

- 09:30 Uhr Konfirmation in der Christuskirche
14:30 Uhr Frauencafé im Gemeinderaum
11. Mai. Sa. 09:00 Uhr Fenster streichen an der Kirche
19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. M. Lenz)

12. Mai Exaudi 12. Mai Exaudi

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Br. G. Kreusel) und Kindergottesdienst (Koll. Gottesacker)
15. Mai. Mi. 19:00 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum
16. Mai. Do. 19:00 Uhr Gemeinrat im Gemeinderaum
18. Mai. Sa. 09:00 Uhr Fenster streichen an der Kirche
19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

19. Mai PFINGSTEN

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** mit anschl. Abendmahl im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. HMH)

20. Mai Pfingstmontag

- 09:45 Uhr **Pfingstgottesdienst** vor dem Abendfrieden (Schw. Chr. Bättermann) (Koll. Emmaus)
23. Mai. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum
25. Mai. Sa. 09:00 Uhr Fenster streichen an der Kirche
19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. E. Pietsch)

26. Mai Kinderfest 26. Mai Kinderfest

- 10:00 Uhr **Familiengottesdienst** im Großen Saal, anschl. Spiel / Spass und gemeinsames Mittagessen (Koll. Kinder- / Jugendarbeit)
29. Mai. Mi. 19:00 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum
30. Mai. Do. 19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße
01. Jun. Sa. 20:00 Uhr Jazz - Konzert im Großen Saal

02. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Br. M. Theile) und Kindergottesdienst (Koll. Aufbau einer Solar-Bewässerung in Malawi)

Aus Pfarramt und Ältestenrat ...

Helferkreis sucht Unterstützung

Wir freuen uns, dass am 23. Januar 10 Geschwister zum 1. Treffen des neugegründeten Helferkreises zusammengekommen sind. Es wurde beschlossen, dass der Helferkreis sich vor allem um die praktischen Belange der Gemeinde kümmern will. So waren die Geschwister bereits zum Weltgebetstag und zum Kino in der Kirche tätig.

Beim nächsten Treffen am 12. März kamen 8 Geschwister zusammen. Wir besprachen das Adonia Konzert und die Öffnung des Wartturms im Sommer an 4 Sonntagen.

Auch der Kirchenkaffee war ein Thema. Dazu wird jemand gesucht, der die Geschwister dafür anfragt. Wer sich dies vorstellen kann, melde sich bitte im Pfarramt. (Eine Liste möglicher Kaffeekocher wird mit Telefonnummer geliefert).

Die nächsten Treffen des Helferkreises finden am 18. April um 17:30 Uhr und am 6. Mai um 17:00 Uhr statt. Wer sich hier gern engagieren möchte, ist herzlich willkommen!

Kirchputz am 20.4.

Der Winter hat wieder viel Staub in die Kirche gebracht. Wie in jedem Jahr werden Helfer gesucht, die diesen beseitigen. Am 20.4. treffen wir uns zum diesjährigen Kirchputz. Herzliche Einladung dazu. Wir starten um 9.00 Uhr.

Gemeinrat am 16. Mai

Die Deutsche Konferenz hat am 15. - 17. März getagt. Dabei sind viele Dinge besprochen worden, die auch Niesky betreffen werden. Deshalb herzliche Einladung dazu.

Natürlich gibt es auch einiges aus unserer Gemeinde zu besprechen.

Und außerdem werden wir über die Anträge zur Synode informiert werden und mit unserer Synodalen darüber ins Gespräch kommen können.

Halt-Mahl in Cottbus

Cottbus und die Haltestelle gehören zur Nieskyer Gemeinde. Dort findet ein lebendiges Miteinander von vor allem jüngeren Menschen statt. Schon seit 20 Jahren wird versucht, Menschen anzusprechen und in ihrem Leben zu begleiten.

In der Haltestelle findet ungefähr einmal im Monat das Halt-Ma(h)l statt. Da in der Haltestelle viele Nichtchristen und auch Neuchristen zusammenkommen, ist dies keine traditionelle Predigtversammlung, sondern eine bunte Zusammenkunft. Dabei steht im Hintergrund die Aufforderung „halt mal inne“, „mach mal Pause“, „lass dich mal auf ganz andere Gedanken ein“, „begegne Gott“. Danach gibt es dann ein Mahl in der Haltestelle.

Leider ist die Entfernung so groß, dass wir selten an Veranstaltungen dort teilnehmen können und umgekehrt. Da wir

Schwestern

trotzdem die Verbindung halten wollen, hat der Ältestenrat beschlossen, dass wir an einem Sonntag im Jahr nach Cottbus fahren wollen und dann in Niesky keine Versammlung ist.

Wir werden am 28. April dabei sein. Es ist eine Chance, die Haltestellengeschwister und ihr geistliches Leben mitzuerleben und sie kennen zu lernen. Listen für Mitfahrgelegenheiten werden rechtzeitig ausliegen. Der Gottesdienst beginnt um 11:30 Uhr. Deshalb werden wir um 10:00 Uhr hier in Niesky losfahren.

Offene Kirche

Im letzten Jahr gab es sehr viele Besucher der Kirche. Deshalb wollen wir sie auch in diesem Jahr ab Ostern wieder öffnen. Wir suchen Geschwister, die die Kirche früh auf und abends wieder zuschließen können.

Fenster streichen

Hilfe wird gesucht!

Vieles ist schon geworden. In diesem Jahr planen wir die Fenster vorn zu streichen. Das betrifft den Eingang auf der Schwestern- und der Brüderseite. Außerdem die große Sakristei und die Rosetten zum Zinzendorfplatz. Es werden also Helfer jeweils für Samstag 9:00 - 12:00 Uhr gesucht. Wir starten am 04. Mai. ▲

Christine Pietsch

Einige Wochen ist der neue deutschsprachige Internet-Auftritt der Evangelischen Brüder-Unität nun schon online. Eine besonders wichtige Rubrik wurde aber seither schmerzlich vermisst. Umso mehr freuen wir uns, dass nun endlich auch die Seite der Schwestern in neuem Antritt erstrahlt.



Auf www.herrnhuter.de/schwestern finden sie zudem den aktuellen Schwesternbrief.

Schwesterntag in der OL

13. April 2024 in Herrnhut

„Hoffnung - trotz Allem“

ab 9:15 Uhr Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Begrüßung mit Andacht

10:30 Uhr Gespräche in Gruppen

12:00 Uhr Mittagsgebet u. Mittagessen

14:00 Uhr Berichte aus der Schwesterarbeit (weltweit und regional)

15:15 Uhr gemütliches Kaffeetrinken

16:15 Uhr Abschluss mit Reisesegen

Bitte bis 5. April im Pfarramt melden.

JAZZ - Konzert

Im Rahmen der Jazztage Görlitz vom 25.05. - 08.06.2024 wird zu einem Konzert am **Sonnabend, 01. Juni, 20:00 Uhr** in unsere Kirche eingeladen.

Chanda Rule and the Sweet Emma Band



Wie bei vielen großen afroamerikanischen Stimmen legte auch bei Chanda Rule die Tradition der schwarzen Kirchenchöre das Fundament.

In den späten Siebzigerjahren wuchs sie in der Straßenkirche in Chicago auf. Später, nach einem Theologiestudium, zog sie nach New York, wurde Mitglied bei den Harlem Gospel Singers.

Zusammen mit Paul Zauner gründete sie die Sweet Emma Band mit Bläsersatz und Orgel. In einer international hochkarätigen Band setzt Chanda ihren gospel- und bluesgrundierten Jazz virtuos in Szene.

Für dieses Konzert erobern die Jazztage erstmalig Niesky und sind Gast im Kirchsaal der Brüdergemeinde, einem neuen, charaktervollen Veranstaltungsort. ▲

<https://www.jazztage-goerlitz.de>

Heimgang

Am 08.02.2024 wurde Br. Wolfgang Hempel im Alter von 77 Jahren in die Ewigkeit gerufen. Das Begräbnis fand am 27.02.2024 in Görlitz statt.

Besondere Geburtstage:

| | |
|---------------------|----------|
| Irene Pöhlmann | 65 Jahre |
| Renate Wohnberger | 90 Jahre |
| Sabine Meier | 50 Jahre |
| Martina Müller | 65 Jahre |
| Elisabeth Mahler | 90 Jahre |
| Hans-Georg Nitschke | 65 Jahre |

Geburtstage der Kinder und Jugendlichen:

| | |
|------------------|----------|
| Deborah Kaubisch | 14 Jahre |
| Lukas Meier | 10 Jahre |
| Ruben Pätz | 11 Jahre |
| Ida Bättermann | 11 Jahre |
| Paula Lang | 19 Jahre |
| Lisa Zavadil | 9 Jahre |

Folgende Geburtstage werden hier genannt: 1 – 20 Jahre, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 und ab 90 jeder Geburtstag. Wer hier nicht genannt werden möchte, möge widersprechen.

Termine

- 01.04. **Unitätsgebetswacht** in Niesky
- 02. - 07.04. **Urlaub** Schw. Pietsch, in Notfällen bei Br. Frieder Waas Tel. 035873/339070 melden
- 07.04. **Losungslesertag** in Senftenberg
- 13.04. **Schwesterntag** der Oberlausitz in Herrnhut
- 18.04. **Treffen** der Oberlausitzer Prediger in Niesky

- 27.04. **Tag der Bibel** in Görlitz
- 10. - 12.05. **Urlaub** Schw. Pietsch, in Notfällen bei Geschw. Vogt Tel. 035873/33604 melden
- 12.05. **Gedenken** an 300 Jahre Schulwerk der Brüdergemeine in Herrnhut
- 17. - 20.05. **Herrnhaagfestival** der Jugend
- 17. - 20.05. **Frauenwochenende** in Herrnhut mit Schw. Gutsche
- 31.05. - 02.06. **Konfirmandentreffen** auf dem Herrnhaag
- **Urlaub** Frau Franke 21. - 22.05. und 28.05.

Kassenstunden Kirchenrechneramt

02.04. und 07.05. -> 14:30 bis 16:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

| | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|-------------------|
| Kirchenchor (<i>Gemeinderaum</i>) | Montag | 19:00 Uhr |
| Gebet um Frieden (<i>Pfarrhaus</i>) | Montag | 18:30 Uhr |
| Bläserchor (<i>Gemeinderaum</i>) | Dienstag | 19:00 Uhr |
| Kinderstunde (<i>Pfarrhaus</i>) | Mittwoch | 17:00 - 18:00 Uhr |
| Brüderabend (Parkstr. 2) | letzter Donnerstag im Monat | |

Pfarramt der Brüdergemeine: Schw. Christine Pietsch, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky, Tel.: 03588 / 20 29 95 (Büro), Fax: 03588 / 20 48 32
pfarramt@bruedergemeine-niesky.de
c.pietsch@bruedergemeine-niesky.de

Kantorin: Kantorin Angela Volke; Tel.: 035828 / 72580 oder 01590 / 2484 259
kirchenmusik@bruedergemeine-niesky.de

Kirchenrechneramt: Tel.: 03588 / 25 99 914 Viktoria Franke,
jeden **Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr** und **Mittwoch von 09:00 - 11:00 Uhr**
kirchenrechneramt@bruedergemeine-niesky.de

Gemeinbeiträge mit Vermerk „Gemeinbeitrag“ und Spenden auf das Konto der Brüdergemeine Niesky; IBAN: DE64 3506 0190 1559 9510 10

Kinderfest am 26. Mai



- 10:00 Uhr Familiengottesdienst
- im Anschluss gemeinsames Spiel, Spaß und Spannung im Pfarrhof und Garten
- gegen 12:30 Uhr „Viele bringen Vieles mit und alle werden satt“ - Mittagessen (warme und kalte Speisen, Salate, Kuchen, Süßspeisen)

Kinder, Familien, Gemeinde und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen !

Gemeindebrief

Herausgeber: Pfarramt der Brüdergemeine, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky

Verantwortlich i.S.d.P.: Christine Pietsch

Redaktion: Christine Pietsch, Dietmar Westphal, Marianne Tiede, Andrea und Achim Schiewe

Abonnement: Spende mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf das Gemeindekonto (siehe vorletzte Seite)

Email: gb@bruedergemeine-niesky.de

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Mai 2024